Dreimal Grund zum Feiern

Gerhart-Hauptmann-Schule wurde 50 Jahre alt

RHEINAU. Festakt, Schulfest, Mediabook – gleich dreifach feierte die Gerhart-Hauptmann-Schule in Rheinau-Süd ihr 50-jähriges Bestehen. „Diese Schule soll ein Ort zum Wohlfühlen, ein Lebensraum sein“, nannten Rektor Timo Haas und Konrektorin Marion Esser beim Festakt vor den geladenen Gästen das Selbstverständnis einer Bildungseinrichtung, die eigentlich sogar schon seit 75 Jahren in Rheinau-Süd zuhause ist.

Die Geschichte der Schule wird im modernen Gewand erzählt. Ein „Mediabook“ – halb Buch halb DVD-Präsentation, erzählt die Geschichte des Doppeljubiläums. „Es ging uns darum, die zu ehren, die die Schule in den letzten 50 Jahren gestaltet und geprägt haben“, erklärte Haas bei der Feierstunde zur Veröffentlichung. Für den gedruckten Teil wurde der erfahrene Journalist und Historiker Konstantin Groß gewonnen, bei den Filmaufnahmen kommen Zeitzeugen zu Wort, erzählen Luftaufnahmen und Bilddokumente von der Schulentwicklung am heutigen Standort. Auch Bernhard Moser, Schulleiter von 1970 bis 2008 und Festredner des Festvortrages, erinnert sich auf der DVD: „Die größte Leistung, die diese Schule in den vergangenen 50 Jahren vollbracht hat, liegt in der Integration.“ Immer wieder sei es gelungen, auch die größten Herausforderungen zu meistern und immer wieder hatten Innovationen von hier aus ihren Weg in den gesamten Lehrplan gefunden. „Wir waren die erste Schule im Land mit zentralen Hauptschulprüfungen“, nannte Moser ein Beispiel.

Schulleitung, Autor und Erster Bürgermeister präsentieren das neue Mediabook der Schulgeschichte. Foto: Offen

Schulleiter Timo Haas und Konrektorin Marion Esser wollen auch künftige Herausforderungen annehmen. Foto: Offen

Als „Nachbar“ gratulierte Brühls Bürgermeister Dr. Ralf Göck. Er erinnerte dabei daran, dass Rheinau Süd bis zum 1. April 1944 Brühler Gemarkung war. „Aber was Sie aus diesem Gebiet gemacht haben, hätte Brühl nicht entwickeln können“, gratulierte er, stellvertretend für die gesamte Stadt Mannheim, dem Ersten Bürgermeister Christian Specht, der zur Medienveröffentlichung dabei war. Der gratulierte wiederum der aktuellen Schulleitung, aber auch allen Vorgängern: Dieser Schulstandort hat auch in der Geschichte der Stadt immer eine große Rolle gespielt. Beim Festakt ergänzte Stadtvertreter Dirk Grunert: „Die Gerhart-Hauptmann-Schule hat Herausforderungen immer angenommen und sie dann auch gemeistert.“

Und nach so vielen offiziellen Veranstaltungen und Reden erhielten zum Abschluss einer ereignisreichen Woche auch die Schüler die Gelegenheit mitzufeiern. Beim Sommerfest auf dem Schulhof standen sie im Vordergrund.

Die aktuelle Schulleitung dachte derweil schon an die nächste Herausforderung mit dem Wegfall der Hauptschule. „Das größere Raumangebot bietet wiederum Chancen für neue Angebote an der Grundschule“, ist Timo Haas gewillt, auch diese Herausforderung anzunehmen.

end